FENECON

Konfigurationsanleitung — Janitza

Version:2026.3.1

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 2
2. Produktbeschreibung 2
3. Einbindung über Modbus/TCP (Ethernet) 2
3.1. Konfiguration des Zählers 2
3.2. Konfiguration der App. 2
4. Einbindung über Modbus/RTU (RS485) 3
4.1. Konfiguration des Zählers 3
4.2. Konfiguration der App. 3

1. Einleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die folgende Konfigurationsanleitung beschreibt die Einbindung von Janitza-Zählern in FEMS. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation und Konfiguration beginnen.

2. Produktbeschreibung

Folgende Zähler sind mit FEMS kompatibel und können eingebunden werden:

- Netzanalysator UMG 96RM-E
- Netzanalysator UMG 604-PRO
- Netzanalysator UMG 96-PA-MID+
- Netzqualitätsanalysator UMG 511
- Netzqualitätsanalysator UMG 512-PRO

3. Einbindung über Modbus/TCP (Ethernet)

Installation des Zählers und Konfiguration nach Herstelleranleitung.

3.1. Konfiguration des Zählers

Bei Einbindung über Ethernet müssen folgende Parameter im Zähler selbst eingestellt werden:

- Bei der Ethernet-Konfiguration ist eine **feste IP-Adresse** zuzuweisen.

FEMS und Janitza-Zähler müssen im selben Netzwerk sein!

- Janitza bietet auch einen BOOTP- und DHCP-Modus. Diese sind **nicht** mit FEMS kompatibel!

3.2. Konfiguration der App

Mit der Bestellung der FEMS App Erzeugungs- und Verbrauchszähler haben Sie einen 16-stelligen Lizenzschlüssel erhalten. Per Lizenzschlüssel können Sie die App eigenständig im FEMS App Center einlösen. Eine Anleitung zur Vorgehensweise finden Sie hier.

Nach Einlösen des Lizenzschlüssels erscheint die Konfigurationsoberfläche.

[Konfigurationsoberfläche -- Einbindung über Modbus/TCP] | */other/de/meters/janitza/Janitza_config_1.jpg*

Abbildung 1. Konfigurationsoberfläche — Einbindung über Modbus/TCP (Ethernet)

Wählen Sie das Gerätemodell (hier: Netzanalysator UMG 96RM-E), die Verwendungsart (hier: als Erzeugungszähler) und die Einbindung (Modbus/TCP (Ethernet)) aus.

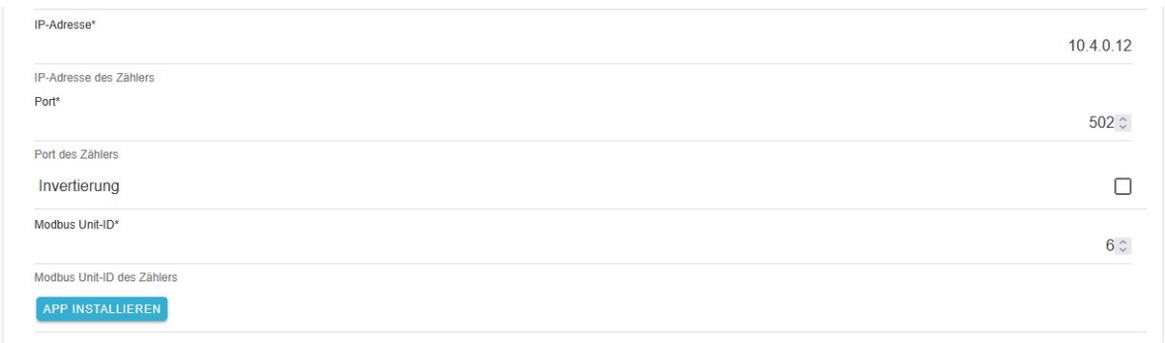


Abbildung 2. Konfigurationsoberfläche — Einbindung über Modbus/TCP (Ethernet) — Eintragen der IP

Tragen Sie anschließend IP-Adresse und Port aus dem Abschnitt Konfiguration des Zählers ein, sowie ob Sie die Zählwerte invertieren möchten. Die in der App hinterlegte Modbus Unit-ID muss mit der am Janitza-Zähler vor Ort eingestellten Modbus Unit-ID übereinstimmen.

Schließen Sie die Einrichtung mit einem Klick auf *APP INSTALLIEREN* ab.

4. Einbindung über Modbus/RTU (RS485)

Installation des Zählers und Konfiguration nach Herstelleranleitung.

4.1. Konfiguration des Zählers

Bei Einbindung über RS485 müssen folgende Parameter im Zähler eingestellt werden:

- Baudrate: 9600
- Stopbit: 1
- Parity: None

Die in der App hinterlegte Modbus Unit-ID muss mit der am Janitza-Zähler vor Ort eingestellten Modbus Unit-ID übereinstimmen.

4.2. Konfiguration der App

Mit der Bestellung der FEMS App Erzeugungs- und Verbrauchszähler haben Sie einen 16-stelligen Lizenzschlüssel erhalten. Mit diesem Lizenzschlüssel können Sie die App eigenständig im FEMS App Center einlösen. Eine Anleitung zur Vorgehensweise finden Sie hier.

Nach Einlösen des Lizenzschlüssels erscheint die Konfigurationsoberfläche.

4.2. Konfiguration der App



Abbildung 3. Konfigurationsoberfläche — Einbindung Modbus/RTU (RS485)

Wählen Sie das Gerätemodell (hier: Netzanalysator UMG 96RM-E), die Verwendungsart (hier: als Erzeugungszähler) und die Einbindung (Modbus/RTU (RS485)) aus.

Tragen Sie anschließend die Modbus-ID (diese ist möglicherweise vorausgewählt) und die Modbus Unit-ID ein.

Schließen Sie die Einrichtung mit einem Klick *APP INSTALLIEREN* ab.